

## 250 Euro für die Feuerwehrjugend

Die gemeinsame „Aktion Rettungskarte“ vom REWE-Markt in Kirchheim, dem Kreisanzeiger, TVnews-Hessen und Kirchheim-Direkt am vergangenen Samstag vor dem REWE-Markt in Kirchheim war ein voller Erfolg.

Viele Kirchheimer und auch zufällig vorbei kommende Kunden machten davon Gebrauch, sich eine Rettungskarte für ihr Fahrzeug ausdrucken zu lassen. Sogar aus Rotenburg kam eine Kundin vorbei, um sich die Rettungskarte und den Aufkleber für die Frontscheibe abzuholen. Alle Wünsche konnten aber leider nicht erfüllt werden. So wollte ein Autofahrer für seinen Trabant eine Rettungskarte ausdrucken lassen.

Leider war dieses Fahrzeug nicht im Angebot, was aber auch nicht besonders schlimm ist, da es in einem Trabant keine Airbags oder andere Einrichtungen gibt, die eine Rettung behindern könnten. Insgesamt wurden an dem Tag 142 Rettungskarten ausgedruckt. Viele Autofahrer hatten bereits eine Rettungskarte, jedoch keinen Aufkleber für die Frontscheibe. Auch diesen Autofahrern konnte geholfen werden. Die Spenden aus der Aktion beliefen sich auf 190 Euro. Bernd Messerschmidt, Inhaber des REWE-Marktes in Kirchheim, hat dann noch einmal 60 Euro draufgelegt, und so konnten am Donnerstag der Kirchheimer Jugendfeuerwehr 250 Euro übergeben werden.



v.l.: Lars Fuchs, Yuliya Krannich, Mathias Reinmöller, Bernd Messerschmidt, Christoph Meister, Jörg Steinert. Untere Reihe: Chantal und Zoe Reinmöller. Foto: TVnews-HESSEN



### Helfern hilft die Rettungskarte

Viel zu tun hatte Yuliya Krannich (rechts) bei einer Aktion zur Verbreitung der Rettungskarte. Veranstaltet wurde sie vom Rewe-Markt Kirchheim, TVNews-Hessen und Kirchheim-direkt. Für einen Euro konnten sich Passanten eine Rettungskarte speziell für ih-

ren Autotyp ausdrucken lassen. Sie soll hinter der Sonnenblende auf der Fahrerseite platziert werden und im Notfall den Unfallhelfern zeigen, wo Schere und Spreizer am Fahrzeug angesetzt werden müssen. Einen Aufkleber für die Windschutzscheibe und

ein Merkblatt gab es noch dazu. Gerhard Jacob (links) und Dr. Andrea Fink-Jacob nahmen gleich vier Karten mit, um auch Freunde zu versorgen. Am Ende kamen knapp 200 Euro zusammen, die an die Kirchheimer Feuerwehr gehen. (l6) Foto: Löwenberger

### 250 Euro für die Feuerwehrjugend in Kirchheim

Seite 1 von 1

#### KIRCHHEIM-DIREKT

Die Autobahngemeinde mitten in Deutschland

#### SUCHE

Suchen...

#### 250 Euro für die Feuerwehrjugend in Kirchheim

Donnerstag, den 07. Oktober 2010 um 19:14 Uhr Redaktion

#### HAUPTMENÜ

- Nachrichten
- Ortswort
- Aus dem Rathaus Kirchheim
- Tourismus
- Nostalgien
- Autobahn
- Hobby & Freizeit
- Ortvv
- Beauty und Lifestyle
- Jobbörse
- Kontakt
- Impressum

Mitglied bekommen man geschickt. Heiß muss man sich hart erarbeiten.



Foto Feuerwehr: v.l.: Lars Fuchs, Yuliya Krannich, Mathias Reinmöller, Bernd Messerschmidt, Christoph Meister, Jörg Steinert. Untere Reihe: Chantal und Zoe Reinmöller

#### Aktion „Rettungskarte“ vor dem Rewe Markt war ein voller Erfolg

(YK). Die gemeinsame „Aktion Rettungskarte“ vom REWE-Markt in Kirchheim, dem Kreisanzeiger, TVnews-Hessen und Kirchheim-Direkt am vergangenen Samstag vor dem REWE-Markt in Kirchheim war ein voller Erfolg. Viele Kirchheimer und auch zufällig vorbei kommende Kunden machten davon Gebrauch, sich eine Rettungskarte für ihr Fahrzeug ausdrucken zu lassen.

Sogar aus Rotenburg kam eine Kundin vorbei, um sich die Rettungskarte und den Aufkleber für die Frontscheibe abzuholen. Alle Wünsche konnten aber leider nicht erfüllt werden.

So wollte ein Autofahrer für seinen Trabant eine Rettungskarte ausdrucken lassen. Leider war dieses Fahrzeug nicht im Angebot, was aber auch nicht besonders schlimm ist, da es in einem Trabant keine Airbags oder andere Einrichtungen gibt, die eine Rettung behindern könnten. Insgesamt wurden an dem Tag 142 Rettungskarten ausgedruckt. Viele Autofahrer hatten bereits eine Rettungskarte, jedoch keinen Aufkleber für die Frontscheibe. Auch diesen Autofahrern konnte geholfen werden. Die Spenden aus der Aktion beliefen sich auf 190 Euro. Bernd Messerschmidt, Inhaber des REWE-Marktes in Kirchheim hat dann noch einmal 60 Euro draufgelegt, und so konnten am Donnerstag 250 Euro der Kirchheimer Jugendfeuerwehr übergeben werden.